

A2.41 Meinungen und Verhandlungen

<https://app.colanguage.com/de/deutsch/lehrplan/a2/41>



Das Angebot	Meiner Meinung nach ...
Das Gegenargument	Negativ
Der Kompromiss	Positiv
Die Diskussion	Recht haben
Die Meinung	Diskutieren
Die Verhandlung	Verhandeln
Einverstanden sein	

1. Grammatik: Unregelmäßiger Imperativ („sei, hab, nimm“)

Einige Verben ändern ihren Stamm im Imperativ, z. B. sein sei, haben hab, nehmen nimm.



Infinitiv	du	Sie
sein	sei ruhig! (<i>sei ruhig!</i>)	Seien Sie bitte ruhig! (<i>Seien Sie bitte ruhig!</i>)
haben	hab Geduld! (<i>hab Geduld!</i>)	Haben Sie Geduld! (<i>Haben Sie Geduld!</i>)
nehmen	nimm Platz! (<i>nimm Platz!</i>)	Nehmen Sie Platz! (<i>Nehmen Sie Platz!</i>)
lesen	lies den Text! (<i>lies den Text!</i>)	Lesen Sie den Text! (<i>Lesen Sie den Text!</i>)
sprechen	sprich deutlicher! (<i>sprich deutlicher!</i>)	Sprechen Sie deutlicher! (<i>Sprechen Sie deutlicher!</i>)

1. Anna, _____ bitte ehrlich: Findest du unser Angebot zu teuer?
a. sein b. bist c. seid d. sei
2. _____ ein bisschen Geduld, wir finden sicher einen guten Kompromiss.
a. Hast b. Habe c. Hab d. Hat
3. _____ Platz und hör dir bitte zuerst alle Argumente an.
a. Nehme b. Nimm c. Nimmst d. Nehm
4. _____ Sie offen für andere Meinungen und hören Sie aktiv zu.
a. Seien b. Seid c. Sei d. Sind

1. sei 2. Hab 3. Nimm 4. Seien

2. Übungen

1. Team-Meeting: Neues Homeoffice-Angebot (Audio in der App verfügbar)



Wörter zu verwenden: Angebot, Meinung, Diskussion, Kompromiss, negativ, Gegenargument, positiv

In unserem Unternehmen gibt es ein neues _____ : Zwei Tage pro Woche Homeoffice. Die Chefin bittet das Team, ehrlich zu sein und die eigene _____ zu sagen. Einige Kolleginnen finden das sehr _____ , weil sie dann weniger fahren müssen. Andere sehen auch _____ e Punkte, zum Beispiel weniger Kontakt mit dem Team.

Im Meeting gibt es eine ruhige _____. Die Chefin sagt: „Seien Sie offen, sagen Sie, was Sie denken.“ Ein Kollege bringt ein _____ : Zu Hause gibt es manchmal Kinderlärm. Am Ende machen alle einen _____ : Drei Monate Testphase. Danach verhandelt das Team noch einmal und entscheidet zusammen weiter.

1. Warum findet ein Teil des Teams das Homeoffice-Angebot positiv?

2. Welche negativen Punkte gibt es in dem Text? Nennen Sie mindestens einen.

2. Wählen Sie die richtige Lösung

1. Meiner Meinung nach _____ wir beim Kunden ruhig bleiben und sehr höflich sein.
a. würden sollen b. sollen würden c. sollten d. sollen
2. Gestern _____ wir, das Angebot sei zu positiv formuliert und nicht realistisch genug.
a. haben gedacht b. dachte c. denksten d. dachten
3. _____ bitte offen für ein Gegenargument, dann finden wir leichter einen Kompromiss.
a. Seien b. Sei c. War d. Bist
4. _____ bei der Verhandlung etwas Geduld, wir sollten zuerst alle Meinungen hören.
a. Haben b. Hab c. Hast d. Habe

1. sollten 2. dachten 3. Sei 4. Hab

3. Beende die Dialoge

a. Kollegin diskutiert Überstunden im Teammeeting

Anna, Projektmanagerin: *Meiner Meinung nach sind so viele Überstunden negativ, wir brauchen einen besseren Plan.*

Martin, Kollege: 1. _____

Anna, Projektmanagerin: *Okay, ich bin einverstanden, aber wir sollten in der nächsten Verhandlung mit der Chefin über klare Grenzen sprechen.*

Martin, Kollege: 2. _____

b. Mietverhandlung mit dem Vermieter

Herr Keller, Vermieter: *Mein Angebot ist 900 Euro im Monat, was halten Sie davon?*

Lisa, Mieterin: 3. _____

Herr Keller, Vermieter: *Ihr Gegenargument verstehe ich, aber 850 Euro wäre ein guter Kompromiss.*

Lisa, Mieterin: 4. _____

1. Ich verstehe dein Gegenargument, aber manchmal sind Überstunden auch positiv, zum Beispiel vor einer wichtigen Präsentation. 2. Gut, dann schlagen wir im Meeting einen Kompromiss vor: maximal zwei Überstunden pro Woche. 3. Ehrlich gesagt finde ich das zu hoch, meiner Meinung nach ist 800 Euro passend für diese Wohnung. 4. Damit bin ich einverstanden, das klingt für mich fair und positiv.

4. Beantworte die Fragen unter Verwendung des Vokabulars aus diesem Kapitel.

1. Sie sind in einer Besprechung mit Kolleginnen und Kollegen. Jemand macht einen Vorschlag, den Sie nicht gut finden. Wie sagen Sie höflich Ihre Meinung?

2. Ihr Chef bittet Sie, mehr zu arbeiten, aber ohne mehr Gehalt. Wie reagieren Sie? Nennen Sie kurz Ihre Meinung und einen möglichen Kompromiss.

3. Eine Kollegin sagt: „Homeoffice ist schlecht für das Team.“ Wie antworten Sie? Nennen Sie einen positiven und einen negativen Punkt.

4. Sie verhandeln mit einem neuen Kunden über einen Vertrag. Was ist Ihrer Meinung nach wichtig in einer Verhandlung? Nennen Sie zwei Punkte.

5. Schreiben Sie 5 oder 6 Sätze über eine Situation in Ihrer Arbeit oder Ausbildung, in der Sie Ihre Meinung gesagt oder über einen Kompromiss verhandeln mussten.

Meiner Meinung nach ist ... / Ich bin damit einverstanden, weil ... / Ein Vorteil ist ..., ein Nachteil ist ... / Am Ende haben wir beschlossen, dass ...

3. Wichtige Verben

	Sollen	Denken
ich	sollte	dachte
du	solltest	dachtetest
er/sie/es	sollte	dachte
wir	sollten	dachten
ihr	solltet	dachtet
sie	sollten	dachten